

## Referenten

Christina Grewe  
Geschäftsführerin EIC Trier GmbH  
[www.eic-trier.de](http://www.eic-trier.de)



## Dauer der Veranstaltung

10:00 Uhr	Beginn
11:00 Uhr	Pause
ca. 12:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

## Technische Voraussetzungen

Zur technischen Durchführung des Webinars greifen wir auf die in Deutschland entwickelte Software „edudip.com“ zurück, die DSGVO-konform ist.

Weitere Informationen zu edudip: <https://edudip.zendesk.com/hc/de/articles/360002725654-Technische-Voraussetzungen>

Im Nachgang zur Anmeldung erhalten Sie den Anmeldelink per E-Mail.

## Weitere Informationen zur Veranstaltung

Ansprechpartner: Christina Grewe  
Tel.: 0651/97567-0  
E-Mail: [info@eic-trier.de](mailto:info@eic-trier.de)  
Internet: [www.eic-trier.de](http://www.eic-trier.de)

## Weitere EIC-Veranstaltungen

[www.eic-trier.de](http://www.eic-trier.de)

### Kurzarbeitergeld in Luxemburg

25. Juni 2020  
165 EUR zzgl. MwSt.

### Einsatz in- und ausländischer Subunternehmer 1. Juli 2020

145 EUR zzgl. MwSt.

### Verrechnungspreisdokumentation

1. September Juni 2020  
235 EUR zzgl. MwSt.

### Arbeiten in Luxemburg - Arbeitsrecht, Steuern und Sozialversicherung für Grenzpendler

2. September 2020  
215 EUR zzgl. MwSt.

### Umsatzsteuer in der EU

10. und 11. September 2020  
395 EUR zzgl. MwSt.

### Arbeitsrecht in Deutschland

8. Oktober 2020  
245 EUR zzgl. MwSt.

### Reisekostenrecht bei Auslandseinsätzen

27. Oktober 2020  
215 EUR zzgl. MwSt.

### Aktuelles & Neuerungen bei Einsätzen in Luxemburg

28. Oktober 2020  
155 EUR zzgl. MwSt.

### Leiharbeit

11. November 2020  
195 EUR zzgl. MwSt.

### Umsatzsteuer für Experten

18. November 2020  
235 EUR zzgl. MwSt.

## EINLADUNG

## W E B I N A R

## Mitarbeitereinsätze in Frankreich Entsende- und Corona-Auflagen

Entsendeaufgaben: SIPSI-Meldung,  
Anforderungen an den Vertreter in Frankreich,  
beim Einsatz mitzuführende Dokumente,  
Carte BTP,  
Aktuelle Corona-Auflagen,  
Sozialversicherung & arbeitsrechtliche Vorgaben,  
Bußgelder ...

Donnerstag | 2. Juli 2020 | 10:00 - ca. 12:00 Uhr



©Thorsten Schmitt-fotolia.com



Frankreich ist für deutsche Unternehmen der wichtigste Handelspartner innerhalb der EU und ein lukrativer Absatzmarkt für produktbegleitende und andere Dienstleistungen. Mit der Umsetzung der RL 2014/ 67 EU sind die administrativen Auflagen für Mitarbeiterereinsätze in Frankreich deutlich ausgeweitet worden. Ziel der Auflagen ist die Vermeidung von Sozialdumping innerhalb der EU. Der französische Gesetzgeber hat vergleichsweise umfangreiche Entsendeaufgaben eingeführt, die bis dato durch das reformierte Entsendegesetz vom 5. September 2018 nur wenig gelockert wurden. Aufgrund der Corona-Pandemie war die Durchführung von Mitarbeiterereinsätzen zwischenzeitlich kaum möglich. Nun sind bei grenzüberschreitenden Einsätzen zusätzliche Corona-bedingte Auflagen einzuhalten.

Zu den französischen Entsendeaufgaben zählen die Meldung der entsandten Arbeitnehmer im Online-Verfahren (SIPSI-Meldung), die Bereitstellung diverser Unterlagen sowie die Benennung eines Vertreters als Ansprechpartner für die französischen Kontrollbehörden. Die Auflagen sollen es den Aufsichtsbehörden ermöglichen zu überprüfen, ob sich die entsendenden Unternehmen an anwendbaren arbeitsrechtlichen Schutzvorschriften halten. Kontrollen finden in Frankreich regelmäßig statt. Bei Zuwiderhandlungen drohen Geldstrafen und Bußgelder zwischen 1.000 EUR und 500.000 EUR sowie die Einstellung der Baustelle oder Montage. Hinzu kommen diverse Auflagen aufgrund der Corona-Pandemie wie z. B. die Mitführung einer internationalen Reisebescheinigung.

Die Veranstaltung verschafft einen praxisnahen Überblick über die aktuellen entsende- und arbeitsrechtlichen Auflagen sowie die aktuellen Corona-Auflagen, die deutsche Unternehmen bei Mitarbeiterereinsätzen in Frankreich sowie beim Einsatz von Subunternehmern beachten müssen.

## Einführung: Entsendeaufgaben in der EU

### Französische Entsendeaufgaben & aktuelle Auflagen aufgrund der Corona-Pandemie

- ⇒ Befreiungen von den Entsendeaufgaben, SIPSI-Meldung inkl. Übersicht der 2019 angepassten Eingabemasken
- ⇒ Bei Kontrollen vorzuhaltende Dokumente
- ⇒ Anforderungen an den Vertreter als Ansprechpartner für die französischen Aufsichtsbehörden
- ⇒ Aktuelle Auflagen aufgrund der Corona-Pandemie
- ⇒ Carte BTP

### Überwachungspflichten des Auftragsgebers (Solidarhaftung) & Rechtsfolgen bei Zuwiderhandlungen gegen die Entsendeaufgaben und die Mindestarbeitsbedingungen

### Sozialversicherung und Arbeitsrecht bei Mitarbeiterereinsätzen in Frankreich

- ⇒ A1-Bescheinigung für Entsendung und Mehrfachbeschäftigung
- ⇒ Arbeitsrechtliche Vorgaben bei Mitarbeiterereinsätzen in der EU
- ⇒ Mindestlohnanforderungen in Frankreich
- ⇒ Zugang zu den anwendbaren tarifvertraglichen Vorgaben in Frankreich
- ⇒ Gesetzliche Wochenarbeitszeiten und Mindestruhezeiten
- ⇒ Zulässige Überstunden, Jahresüberstundenkontingent und Entlohnung von Überstunden

### Reform der französischen Entsendeaufgaben

### Fragen und Diskussion

## Mitarbeiterereinsätze in Frankreich Entsende- und Corona-Auflagen

2. Juli 2020  
10:00 - ca. 12:00 Uhr

Firma:	
Branche:	
Teilnehmer:	
Weitere Teilnehmer:	
Anschrift:	
Telefon/Fax:	
E-Mail:	

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum **26.06.2020** an die EIC Trier GmbH. Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt **145 €** zzgl. MwSt., zahlbar nach Erhalt der Rechnung.

Ich möchte künftig über Veranstaltungen der EIC Trier GmbH per Email informiert werden.

Der/die Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass seine/ihre persönlichen Daten für die Veranstaltungsabwicklung mittels EDV gespeichert werden.

Abmeldungen müssen spätestens **bis zum 26.06.2020** schriftlich bei der EIC Trier GmbH eingegangen sein. Bei einem späteren Rücktritt bzw. Nichterscheinen ist die gesamte Teilnahmegebühr zu entrichten.

Ort, Datum Unterschrift

Per Fax an **0651/97567-33** oder  
Per E-Mail an [info@eic-trier.de](mailto:info@eic-trier.de)

EIC Trier IHK/HWK-Europa- und Innovationscentre GmbH  
Herzogenbuscher Str. 14 | 54292 Trier